

29./XII. 1915

Die Gehaltsregulierung der Wiener Lehrerschaft.
Bekanntlich fand in den Räumen des Wiener Lehrerhausvereines eine große Versammlung der Lehrerschaft statt, in der die Vertreter der verschiedenen Lehrervereine ihre Anschauungen zur Kenntnis brachten, wie die endliche Ausführung des neuen Lehrergehaltsgesetzes zu erzielen wäre. Es wurde der Ansicht Ausdruck gegeben, daß, nachdem wie aus den Mitteilungen einer vom Abg. Dr. Seilinger zum Finanzminister geführten Deputation bekannt wurde, die Ueberweisung der Gelder im Sinne der bezüglichen Beschlüsse des Landtages an die autonomen Behörden erfolgt sei und daß es nunmehr Sache der autonomen Behörden sei, die entsprechenden Schritte zur endgültigen Durchführung der Lehrergehaltsregulierung einzuleiten. In der Versammlung des Lehrerhausvereines wurde unter anderem von Seite der

Christlichsozialen Lehrervertreter erklärt, daß, wenn das vom Landtag beschlossene Lehrergehaltsregulierungsgesetz nicht zur Durchführung gelange, sie ihre Stellen als Lehrervertreter niederlegen würden. In diesem Sinne äußerte sich auch Gemeinderat Benda. Tatsächlich haben, wie mitgeteilt wird, einige Vertreter der Lehrerschaft ihre Stellen bereits niedergelegt.